

Humor als Schwimmring auf dem Strom des Alltags

KFBO Sternstunde im Pfarreisaal Glis

Glis – eing.) „Lass dich aus der Rolle fallen, damit du aus der Falle rollst.“

Humorberater Pello plädiert für einen lockeren Umgang mit Alltagssituationen.

Missgeschicke sind spannend. Ein Blickwinkelwechsel bringt Humor ins Spiel. Daraus kann eine breite Palette von vielfarbigen Reaktionen entstehen.

Der Schweizer Clown und Maskenspieler präsentiert sich auf der Gliser Pfarrsaal Bühne zwischen Unmengen von Requisiten, sprich Plunder. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung des Kath. Frauenbundes Oberwallis KFBO quittieren den ersten Eindruck mit sanftem Augenbrauenheben bis hin zu schadenfreudigem Stockzahn Lächeln. Sie werden aber rasch eines Besseren belehrt. Humor heisst nicht nur Lachen und Schenkelklopfen. In erster Linie ist Humor zartbesaitet. Er hat mit allen Sinnen zu tun. Kopf, Herz und Bauchgefühl sind angesprochen. Mit unscheinbaren Hilfsmitteln berührt Pello tiefgründig, witzig und nachhaltig die Zuschauerseele. In Bildern erweckt er Alltäglichkeiten zum Leben und bringt sie sanft ins Gleichgewicht. Humor gibt den kleinen Dingen einen Wert. Dazu müssen die Antennen ausgefahren sein. Jeden Morgen dürfen wir vor dem Badezimmerspiegel die Menüauswahl des Tages treffen: Mief oder Fröhlichkeit? Die innere Einstellung überträgt sich sofort auf das Umfeld. Übung macht den Meister. Wir sind wie wir sind – aber auch noch ganz anders.

Am Nachmittag zog Pello das ganze Register seines Könnens. Als Komiker und Maskenspieler hat er die Lacher auf seiner Seite. Das Publikum wird aktiv ins Programm miteinbezogen. So manche anfänglich belächelte Requisite mausert sich zu einer ausgewachsenen Showeinlage. Ein fulminantes Schlussbouquet beschert Pello eine wohlverdiente Standig Ovation.

Bitsch, 8.11.09

KATHOLISCHER FRAUENBUND OBERWALLIS KFBO
Für den Vorstand: Brigitte Bürcher